

Gott suchen – draußen und drinnen

Editorial

Herausgebende	
Zu diesem Heft.....	4

Orientierung

Sabrina Müller	
Religiöse Erfahrung in der Arbeit mit Konfirmand*innen	5

Bausteine

Irmela Redhead, Julius Bartels	
Gott auf der Parkbank	
Wo findest du Gott? (Konfi7/8)	10
Andreas Behr, Frank Muchlinsky	
Ein Walntag mit Psalm 1	
Konfis gestalten und gehen einen Pilgerweg (Konfi7/8)	14
Peter Plack	
Nightwalk	
Wie Jakob durchs Dunkel gehen und Gottes Segen ergreifen (Konfi7/8 oder Konfi-Team)	17
Achim Plagentz	
Unterwegs – zu Gott?!	
Eine Gottes-Rallye zu Fuß und mit dem Smartphone – mit Actionbound (Konfi7/8)	21
Fabian Maysenhölder, Ekkehard Stier	
Das Geheimnis des Glaubens	
Ein Escape-Game zum Thema »Credo« (Konfi7/8)	25
Sandra Bohlken	
Gott anders	
Konfis trainieren unterschiedliche Zugänge zu eigenen Gottesvorstellungen (Konfi7/8 oder Teamer*innen)	31
Jeremias Treu	
Spuren Gottes mit der »Gottesperle« entdecken	
Kennenlernen der »Perlen des Glaubens« (Konfi7/8)	38
Katja Fokken, Max Heller, Iris Keßner, Heiko Kruse, Katharina Mutzbauer, Annalena Prott, Manuel Stötzel, Stefan Zorn	
Es muss doch mehr als alles geben!	
Gotteserfahrung in den Religionen – ein Konfitag mit allen Sinnen (Konfi7/8)	42
Sandra Bohlken	
Gott schönschreiben	
Zugänge zum eigenen Gottesbild (Konfi7/8, Teamer*innen)	45
Jens Palkowitsch-Kühl, Eva-Maria Leven	
Gott (begegnen) im Internet	
Konfirmand*innen begeben sich auf eine Entdeckungsreise durch das soziale Netz (Konfi7/8)	48
Max Naujoks	
Schöpfung digital mit der KonApp	
An sieben Tagen die Schöpfungsgeschichte digital entdecken (Konfi8)	51
Christine Poppe, Lennart Schuchaert	
»Don't build your house on the sandy land«	
Kirchraumerfahrung mit »Minecraft« (Konfi7/8)	54

Miriam Meir

Kirchen für die Eine Welt

Konfis entdecken Kirchen weltweit und gestalten ihre eigene Traumkirche als
Virtuelle Realität (VR) (Konfi7/8) 59

Forum

Anja Fülling

Das Abenteuer lässt sie wachsen

Mit Konfis drei Nächte im Wald 64

Stefanie Radtke

Konfi-Dates

Einen Tag gemeinsam unterwegs sein – ein Kennenlernen-Abenteuer 66

Andreas Behr

Und Tschüß!

Mit Konfis unterwegs 67

Iris Keßner

Wo du wohnst

Reli-Rallye – eine interreligiöse Stadtrundfahrt 68

Andreas Behr

Gott an anderen Orten dienen

Gottesdienste an anderen Orten feiern 70

Kerstin Palisaar

ChurchNight

ALLES AUSSER IRDISCH 71

Steffen Weusten

Wer heilt, hat recht

Mit Konfis diakonisch arbeiten 73

Wolfgang Ilg, Manuela Hees, Henrik Simojoki

Konfi-Zeit planen und auswerten

Jetzt mit i-konf möglich! 75

Tanja Machus, Tobias Bernhard

Smells like TEAM SPIRIT

Ein Erfolg geht in die nächste Runde 76

Katja Simon

Konfi-Zeit praktisch

Ein neues Praxishandbuch für die Konfi-Arbeit, Rezension 78

Irmela Redhead, Achim Plagertz

Medienspaziergang

Filme, Musik und ein Buch zum Thema Gott 79

Impressum

Ergänzende Materialien zu den einzelnen Artikeln finden Sie zum Download auf www.ku-praxis.de

Zu diesem Heft

»Wo wohnt Gott?«, fragt Rabbi Mendel von Kozk einen Schüler. Als der ihn verblüfft ansieht, fährt er fort: »Ich werde es dir sagen: Er wohnt dort, wo man ihn einlässt.«

Gott ist nicht an einen bestimmten Ort gebunden. Er kann überall erfahrbar sein. Die *Erfahrung* ist der Ort, an dem Jugendliche ihre Gottesvorstellung entwickeln. Wie das gehen kann, damit befasst sich das vorliegende Heft.

In ihrem Orientierungsartikel plädiert Sabrina Müller für eine Konfi-Arbeit, die religiöse Erfahrungen ermöglicht und Raum lässt für individuelle Suchbewegungen und Deutungen. Ganz im Sinne einer solchen Didaktik laden die Beiträge des Heftes dazu ein, Erfahrungen mit Gott zu machen, sei es in kirchlichen Räumen oder in der Alltagswelt.

So kann die *Natur* zur Quelle der Gottesbegegnung werden: Eine Übernachtung am Lagerfeuer (Fülling), die Auseinandersetzung mit einem Psalm im Wald (Behr/Muchlinsky) oder eine Nachtwanderung auf den Spuren Jakobs (Plack) erschließen ein geistliches Feld. Bei *Sozialraum*-Erkundungen an »geheimen« (Behr) und vertrauten Orten (Plagentz) können Konfis Gott begegnen, aber auch auf der Parkbank (Redhead, Bartels). Gott kann in menschlichen *Beziehungen* erfahren werden: beim »Konfi-Date« (Radtke), in Gemeinwohlprojekten (Weusten), so-

gar in der Begegnung mit Menschen anderen Glaubens (Keßner); aber auch in *kreativen Aktivitäten*: im Schönschreiben, in Wortwolken und »Krickelbildern« (Bohlke), durch Theologisieren, Musik oder Tanz (Palisaar) oder mit den Perlen des Glaubens (Treu). Auch *Spiele* stellen ein Feld für die Gottesbegegnung dar, sei es im materialaufwändigen Escape-Game (Maysenhölder/Stier) oder in der Welt der Computerspiel-Klötzchen-Grafik (Poppe/Schuchaert). Miriam Meir nutzt selbstgebaute VR-Brillen zur Erkundung virtueller Traumkirchen. Und über die KonApp erhalten die Konfis Aufgaben zur Schöpfungserzählung (Naujoks). Selbst das *Internet* kann zum Ort der Gott-Suche werden: Jens Palkowitsch-Kühl und Eva-Maria Leven befragen Künstliche Intelligenz zu Gottesbildern und lassen die Jugendlichen mit digitalen Tools ihr eigenes Gottesbild gestalten.

Draußen und drinnen werden Konfis daran erinnert, dass Gott in ihrem Leben präsent ist. Egal, an welchem Ort die Gott-Suche beginnt, immer öffnet sich der Raum fürs Fragen. Und fürs Finden eigener Antworten. Viel Freude beim Entdecken!

Für die Herausgebenden
Carsten Haeske